

# Erhebungsbogen

## Landwirtschaft und Veterinärwesen

### – Ergänzende Angaben zum Bauantrag bei landwirtschaftlichen Vorhaben –

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Fachbereich Landwirtschaftsamt des Landratsamts Breisgau-Hochschwarzwald benötigt von Ihnen für die fachliche Stellungnahme an die Baurechtsbehörde noch einige ergänzende Angaben zu Ihrem Bauantrag. Hierzu dient dieser Erhebungsbogen.

Den ausgefüllten Erhebungsbogen sowie die entsprechenden Anlagen (z.B. Stallbauvorhaben, dann „0 Landwirtschaftlicher Erhebungsbogen + Anlage 3 Stallbauten) legen Sie bitte zusammen mit den übrigen Antragsunterlagen Ihrer zuständigen Baurechtsbehörde vor. Ohne diese Angaben ist keine Beurteilung möglich.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Ihr Fachbereich Landwirtschaft und Veterinärwesen

<b>Ziel und Zweck des Bauvorhabens (Kurzbeschreibung)</b>			
<b>Angaben zum landwirtschaftlichen Betrieb</b>			
<b>Betriebsleitung</b>			
Name, Vorname	Geburtsdatum		
Straße	Mobiltelefon-Nr.		
PLZ; Ort	E-Mail		
<b>Ausbildung/Beruf</b>			
<b>Ggf. Hofnachfolger und Alter</b>			
<b>Betriebseinstufung</b>			
<input type="checkbox"/>	Haupterwerbsbetrieb	<input type="checkbox"/>	Gewerbebetrieb
<input type="checkbox"/>	Nebenerwerbsbetrieb	<input type="checkbox"/>	Nicht-Landwirt
<input type="checkbox"/>	Hobby-Landwirtschaft		

Eigentümer des Baugrundstückes:

**UD-Nr. / Tierhalter-Nr. 08-** \_\_\_\_\_

Dem Fachbereich Landwirtschaft liegt ein „Gemeinsamer Antrag“ vor. ja  nein

Ich bin damit einverstanden, dass die Angaben zum „Gemeinsamen Antrag“ (GA) zur Bearbeitung dieses Bauantrages verwendet werden dürfen. ja  nein

**Selbst bewirtschaftete Betriebsflächen** (auszufüllen, falls keine Einwilligung zur Verwendung der Angaben GA)

	Fläche (ha)	davon im Eigentum (ha)		Flächen (ha)	davon im Eigentum (ha)
Ackerland			Intensivobst		
Grünland			Wald		
Streuobst			Sonstige .....		
Rebflächen			<b>Nutzflächen gesamt:</b>		

**Tierhaltung** (bitte immer ausfüllen)

	Anzahl		Anzahl		Anzahl
Deckbullen		Mastschweine		Pferde	
Mastbullen		Zuchtsauen		Legehennen	
Milchkühe		Ferkel		Masthähnchen	
Mutterkühe		Schafe		Sonst. Geflügel (bitte benennen)	
Jungvieh (Nachzucht inkl. Kälber)		Ziegen		Sonstige Tiere (Esel, Kameliden, Bienen, Aquakultur etc. – bitte benennen)	

**Herkunft der Futtergrundlage**

Selbsterzeugung \_\_\_\_\_%      Zukauf \_\_\_\_\_%

Gez. Antragsteller: \_\_\_\_\_  
(Vorname, Nachname)

Betriebsleitung \_\_\_\_\_

UD-Nr.: 08-\_\_\_\_\_

### 1.1 Geplante Lager- / Stellplätze

Geplante Gebäude	Abmessung	Stellflächen	Nutzung

### 1.2 Bestehende Lagerflächen

vorhandene Gebäude	Abmessung	Stellfläche	baulicher Zustand	Bau- o. Genehmigungs-jahr

### 1.3 Angaben zur Stroh- und Heulagerung

Ballenart (Rund/Quader)	Fruchtart (Heu/Stroh)	Länge (m)	Breite (m)	Höhe (m)	Durchmesser (m) (Rundballen)	Ballen- anzahl	Stapel- höhe

### 1.4 Angaben zur Holzlagerung

Art des Holzes (Stapel, Hackschnitzel)	Länge (m) des Lagers	Breite (m) des Lagers	Höhe (m) des Lagers







Betriebsleitung: \_\_\_\_\_

UD-Nr.: 08- \_\_\_\_\_



## 2. Wohnraum

Anzahl der auf dem Betrieb wohnenden Familienmitglieder	
Anzahl der auf dem Betrieb wohnenden Personen außerhalb der Familie	

### 2.1. Angaben zum bestehenden Wohnraum innerhalb der Hofstelle

Art	Anzahl Wohnungen	Bruttogrundfläche (m <sup>2</sup> )	Wohnfläche (m <sup>2</sup> )	Jahr der Baugenehmigung
Whg. Betriebsleitung				
Altenteilerwhg				
Ferienwohnungen				
Sonstiger Wohnraum (Whg) genutzt als:				
Sonstiger Wohnraum (Whg) genutzt als:				
Summe				

### 2.2. Angaben zum geplanten Wohnraum innerhalb der Hofstelle

Art	Anzahl Wohnungen	Bruttogrundfläche (m <sup>2</sup> )	Wohnfläche (m <sup>2</sup> )
Whg. Betriebsleitung			
Altenteilerwhg			
Ferienwohnungen			
Sonstiger Wohnraum (Whg) genutzt als:			

\_\_\_\_\_

Sonstiger Wohnraum (Whg) genutzt als:			
Summe			

Betriebsleitung: \_\_\_\_\_

UD-Nr.: 08- \_\_\_\_\_



### 3. Stallbaumaßnahmen

#### 3.1 Angaben zur Wirtschaftsdüngerbilanz (Tierhaltung)

Tierhaltung Tierart/Verfahren	Durchschnittsbestand auf					
	Flüssigmist		Festmist		Tiefstreu	
	Ist	Ziel	Ist	Ziel	Ist	Ziel
<b>Rinder</b>						
Milchkühe Milchleistung: .....(kg/Jahr)						
Mutterkuh ohne Kalb						
Mutterkuh mit Kalb bis ½ Jahr						
Kälber bis ½ Jahr (ohne Mastkälber)						
Mastkälber bis ½ Jahr						
Rinder männlich über ½ Jahr bis 1 Jahr						
Rinder weiblich über ½ Jahr bis 1 Jahr						
Rinder männlich über 1 bis 2 Jahre						
Rinder weiblich über 1 bis 2 Jahre						
Rinder männlich über 2 Jahre Deckbullen <input type="checkbox"/> Mastbullen <input type="checkbox"/>						
Rinder weiblich über 2 Jahre						
<b>Pferde</b>						
Pferde über 3 Jahre						
Pferde über ½ Jahr bis 3 Jahre						
Pferde bis ½ Jahre						
Kleinpferde einschl. Ponys						
Zuchtstuten						
<b>Geflügel</b>						
Legehennen						
Legehennen (N/P reduziert) Mastgeflügel (Bitte benennen)						

Viehhaltung Tierart/Verfahren	Durchschnittsbestand auf					
	Flüssigmist		Festmist		Tiefstreu	
	Ist	Ziel	Ist	Ziel	Ist	Ziel
<b>Schweine</b>						
Mastschweine						
Mastschweine (N/P reduziert)						
Zuchtsauen: Absetzgewicht Ferkel.....kg						
Abferkelbetrieb mit ..... Durchgängen						
Deckbetrieb 1 Platz (8 Umtriebe)						
Wartebetrieb 1 Platz (5 Umtriebe)						
Aufzuchtferkel (10-30 kg)						
Eber						
<b>Sonstige Tiere</b>						
Mutterschafe (1,3 Lämmer bis 20 kg)						
Schafklämmer über 20 kg bis 1 Jahr						
Mutterziegen (mit Kitz)						
Sonstige Ziegen über 1 Jahr						
Bienen						
Kameliden						
Auqakultur						

### 3.2 Lagerkapazitäten für Wirtschaftsdünger

Lagerraum für Wirtschaftsdünger (vor und nach Durchführung des Vorhabens)							
Wirtschaftsdünger art		Ist-Kapazität		Neu geplant		Ziel-Kapazität	
Festmistplatte (Dungplatte)		Grundfläche in m <sup>2</sup>	Volumen in m <sup>3</sup>	Grundfläche in m <sup>2</sup>	Volumen in m <sup>3</sup>	Grundfläche in m <sup>2</sup>	Volumen in m <sup>3</sup>
	Behälter 1	.....	.....m <sup>3</sup>	.....	.....m <sup>3</sup>	.....	.....m <sup>3</sup>
	Behälter 2	.....	.....m <sup>3</sup>	.....	.....m <sup>3</sup>	.....	.....m <sup>3</sup>
	Behälter 3	.....	.....m <sup>3</sup>	.....	.....m <sup>3</sup>	.....	.....m <sup>3</sup>
	<b>Gesamt</b>	.....	.....m <sup>3</sup>	.....	.....m <sup>3</sup>	.....	.....m <sup>3</sup>

Gemietete Lagerkapazität:	
Vermietete Lagerkapazität:	

### 3.3 Erfassung Fremdwassereintrag IST-Betrieb

	Ja	Nein	Fremdwassereintrag in m <sup>3</sup> pro Jahr
Stallreinigung und Tierpflege			
Automatisches Melksystem			
Melkstand			
Rohrmelkanlage			

Durchschnittliche Niederschlagsmenge/Jahr in mm:	
Festmistplatte Fläche in m <sup>2</sup>	
Laufhof in m <sup>2</sup>	
Offene Jauche- und Güllegrube in m <sup>2</sup>	
Waschplatz in m <sup>2</sup>	
Flachsilo in m <sup>2</sup>	

### 3.4 Weidegang

	ja	nein	Anzahl Tiere	Weidetage/Jahr	Std./Tag
<b>Rinder</b>					
<b>Pferde Esel</b>					
<b>Schafe Ziegen</b>					

### 3.5

Bitte einen Funktionslageplan mit Ställen (Ist/Ziel), Lagerställen für Wirtschaftsdünger (Ist/Ziel) und Fahrsilo- bzw. Siloballenlagerstätten beilegen.

Wichtiger Hinweis zu Haltungseinrichtungen und Bemaßung:

Zwingend erforderlich ist, dass in den Planunterlagen die Anzahl der Ställe/Flächen und Tierplätze mit Grundflächen in m<sup>2</sup>, sowie die Anzahl der Tiere, die auf dieser Fläche gehalten werden sollen, ersichtlich ist. (Beispielsweise 50 Milchkühe in einem Laufstall von x m<sup>2</sup>, 12 Mutterkühe auf x m<sup>2</sup> Tiefstreustall, 3 Haflinger im Offenstall auf 20 m<sup>2</sup> oder 5 Schwarzwälder in Paddockboxen zu je 12 m<sup>2</sup>, 350 Legehennen im Hühnermobil mit beigefügter Herstellerbeschreibung des Stalles etc.)

1. Erforderliche Angaben für einen Rinderlaufstall (grobes Schema):

- Anzahl der Tiere pro Haltungseinheit (d.h. pro Box oder Abteil)
- Anzahl und Maße der Tore
- Fläche des Laufgangs
- Anzahl der Liegeboxen, Länge, Breite (wandständig/gegenständig)
- Maße des Futtergangs
- Anzahl Futterplätze, Länge, Breite
- Anzahl der Tränken und anderer Einrichtungen (z.B. Kuhbürsten)
- Anzahl und Maße der Abkalbebuchten
- Anzahl und Maße der Krankenboxen

2. Angaben für einen Pferdeoffenstall:

- Anzahl der Pferde, Ponys, Esel pro Haltungseinheit (pro Stall/Unterstand)
- Grundriss, Schnitte
- Lageplan von Unterständen, Tränken, Reithalle, Reitplatz, Weiden etc.

3. Mobiler Hühnerstall (z.B. für 300 Legehennen oder 300 Masthähnchen)

- Anzahl der Tiere
- Grundriss
- Schnitte
- Herstellerbeschreibung des Mobilstalls mit Angabe der Grundfläche
- Anzahl Sitzplätze
- Anzahl Tränkeplätze (Rundtränke oder Nippeltränke?)
- Anzahl Futterplätze
- Anzahl Nester (Einzel- oder Gruppennester?)

Betriebsleitung: \_\_\_\_\_

UD-Nr.: 08- \_\_\_\_\_

#### 4. Mitgezogenes gewerbliches Vorhaben

Art des Angebots

- Ferienwohnung  Direktvermarktung/Hofladen  
 sonstiges \_\_\_\_\_

#### Arbeitskraftbedarf

Voll-Ak: \_\_\_\_\_ Teil-Ak: \_\_\_\_\_ Saison-Ak: \_\_\_\_\_

Besonderheiten des Angebots/ landwirtschaftliche Prägung

--

geplante Weiterentwicklung

--

(erwarteter) Umsatz und Gewinn, Wirtschaftlichkeitsberechnung

--

Finanzierbarkeit

--

räumliche Zuordnung zur Hofstelle/ Entfernung

--

Marktsituation, Preisgestaltung, Produktpreise

--